

## Partnerschaft beflügelt

Schon am 16. September 1985 besucht auf Einladung der Bundeskulturreferentin der Landsmannschaft, INGRID VON FRIEDEBURG-BEDEUS, Bürgermeister Dr. JÜRGEN WALCHSHÖFER die zentralen Kultureinrichtungen der Siebenbürger Sachsen auf Schloss Horneck in Gundelsheim – Siebenbürgisches Museum und Siebenbürgische Bibliothek mit Archiv –, begleitet von seiner Ehefrau und dem Dinkelsbühler Kulturreferenten. (Siehe **Abbildung rechts oben.**)

Seit dem Kronenfest der Kreisgruppe Dinkelsbühl vom 28. Juni 1987 macht sich die Partnerschaft auch im Straßenbild Dinkelsbühls sichtbar: Bürgermeister Dr. JÜRGEN WALCHSHÖFER benennt einen Platz nach SAMUEL VON BRUKENTHAL, Gubernator Siebenbürgens. (Siehe **Abbildungen links oben und rechts unten.**)

Seit 1985 gibt es die Vereinbarung, dass in jeder Wahlperiode Stadtrat und Vorstand mindestens eine gemeinsame Konsultations- und Informationssitzung abhalten – zuletzt am 8. März 2003 im Kleinen Schranrensaal und am 4. November 2005 im Konzertsaal der Spitalanlage. (Siehe **Abbildungen links Mitte und links unten.**)



WILHELM KEUL, Stellvertretender Vorsitzender des Hilfsvereins „Johannes Honterus“, führt Bürgermeister WALCHSHÖFER am 16. September 1985 durch das Siebenbürgische Museum Gundelsheim. Foto: Archiv Verband.



Abb. links oben: Kronenfest am 28. Juni 1987 in Dinkelsbühl: Bei der Gelegenheit benennt Bürgermeister Dr. JÜRGEN WALCHSHÖFER in Anwesenheit des Bundesvorsitzenden des Verbandes, Dr. WOLFGANG BONFERT, einen Platz nach SAMUEL VON BRUKENTHAL, Gubernator Siebenbürgens – Abb. unten. Fotos: Manfred Schüffel.



Gemeinsame Sitzungen des Dinkelsbühler Stadtrates mit dem Bundesvorstand des Verbandes. Abb. oben: 8. März 2003 im Kleinen Schranrensaal. Foto: Hans-Werner Schuster.

Abb. unten: 4. November 2005 im Konzertsaal der Spitalanlage. Foto: Siegbert Bruss.

